

HUNGRIGE PFLANZEN?



Voller Boden — und trotzdem wächst nichts? In 5 Minuten weißt du, ob dein Boden blockiert.

Du gießt, du düngst, du machst alles richtig — und trotzdem steht alles still. Oft liegt es am pH-Wert — einem der häufigsten unsichtbaren Gründe. Und den prüfst du selbst.

SO ERKENNST DU ES

DER SYMPTOM-CHECK

- ☐ Pflanzen wachsen kaum — trotz guter Erde und genug Wasser
- ☐ Blätter vergilben **zwischen den Blattadern**, die Adern bleiben grün
- ☐ Ein Beet betroffen, das Nachbarbeet nicht — obwohl gleich behandelt
- ☐ Düngen bringt nichts oder macht es schlimmer

Zwei oder mehr Haken? Dann teste als Erstes den pH — nicht den Dünger.

IN 5 MINUTEN ERLEDIGT

DER SELBST-TEST

- 1** Probe von **Kompost und Beeterde** nehmen (2–3 Stellen mischen)
- 2** pH mit **Teststreifen / pH-Set** aus dem Gartenhandel messen
- 3** Ablesen: **6–7 = alles gut. Unter 6 oder über 7,5 = dein Boden bremst.**

Teure oder unklare Beete? Dann lohnt eine Laborprobe — die liefert die Nährstoffwerte gleich mit.

DIE PH-LANDKARTE DEINES BODENS



- **unter 6,0:** zu sauer — Wurzeln kommen nicht ran
- **6,0–7,0:** hier nimmt deine Pflanze auf
- **ab 7,5:** Nährstoffe werden blockiert

Die meisten Gemüse wollen pH 6 bis 7. Unter 6 und über 7,5 wird's eng.



Bevor du düngst, teste den pH. Ein blockierter Boden wird durch mehr Dünger nicht besser.

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

DEIN BODEN SOLL WIEDER TRAGEN.

Einen zu hohen pH senkst du nicht über Nacht — mit den richtigen Schritten aber schon. Genau das üben wir im pampa Campus: gesunder Boden, der trägt, statt raten und nachdüngen.

JA, ICH WILL BODEN, DER TRÄGT →

Sichere dir deinen Platz als Gründungsmitglied.

